

Starker Auftritt der Wasserfreunde mit 74 Podestplätzen



Beim 1. Seseke-Hallenschwimmfest des SVK 1891 e.V. am 14. und 15. Februar 2026 in Kamen zeigten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen eine beeindruckende Mannschaftsleistung. Mit insgesamt 81 Starts erschwamm sich das Team herausragende 42 erste Plätze, 23 zweite Plätze sowie neun dritte Plätze. Besonders erfreulich war, dass sich die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer erstmals an neue Strecken heranwagten und diese mit Bravour meisterten.

Finja-Marie Possovard (2011) glänzte mit sechs Goldmedaillen. Mila Murray (2016) sicherte sich dreimal Gold, ebenso

überzeugte Nick Mosert (2016) mit fünf Siegen. Emilia Minnerup (2015) gewann fünfmal Gold und einmal Silber, während Xavier Brüning (2015) dreimal Gold und einmal Silber holte. Mila Ellerkmann (2015) freute sich über zwei erste und vier zweite Plätze. Phil Langenbach (2018) triumphierte dreimal und wurde einmal Zweiter. Elisa Yüksekogul (2015) erreichte drei Siege, einen zweiten und zwei dritte Plätze. Karl Weddig (2018) steuerte einen Sieg und zwei zweite Plätze bei. Josephine Schmidt (2016) erschwamm zwei Gold- und eine Silbermedaille. Smilla Panberg (2010) überzeugte mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen. Felix Mats Prull (2016) gewann zweimal Gold. Romina Kreutzer (2014) sicherte sich einen ersten und zwei zweite Plätze, ihre Zwillingsschwester Sophia einmal Rang zwei sowie dreimal Rang drei. Jana Knöfel (2016) einen ersten und einen zweiten Platz. Ben Leon Burgdorf (2014) gewann einmal Gold und zweimal Silber. Merle Böttcher (2017) freute sich über einen Sieg und einen dritten Platz. Novalie Schamann (2015) erreichte einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz. Tilo Mendel (2016) wurde zweimal Zweiter und einmal Dritter. Johanna Donsbach (2015) rundete das starke Ergebnis mit einem zweiten und einem dritten Platz ab.

Insgesamt war es ein überaus erfolgreiches Wochenende mit zahlreichen Podestplätzen und einer Vielzahl neuer persönlicher Bestzeiten. Die Trainer zeigten sich sehr zufrieden mit den starken Leistungen auf teilweise neuen Strecken und dem großen Einsatz ihrer Schwimmerinnen und Schwimmer.